



Rektifizierte Interpellation 82

Eingang Stadtkanzlei: 7. April 2021

Hauskatzen

Die Katze ist der Schweizerin/des Schweizers liebstes Haustier. Gemäss Statistik¹ stieg der Anteil der Haushalte mit Katzen in der Schweiz von 2012 bis 2020 von 24.2 % auf 30 % (durchschnittlich 1.58 Katzen/Katzenhaushalt im Jahr 2020); die Anzahl gehaltener Katzen stieg von 1'487'000 auf 1'722'000. Die Schweiz steht mit 19.5 Katzen pro 100 Einwohner*in europaweit an der Spitze. Auf die Stadt Luzern gerechnet ergibt dies rund 16'000 Hauskatzen. Nun hat eine Katze durchaus viele positive Auswirkungen auf den Menschen. Wenn diese Hauskatzen jedoch Auslauf im Freien haben, stellt sich die Frage nach den negativen Auswirkungen auf die Fauna bzw. die Biodiversität (Vögel, Reptilien, Amphibien²). Ziel dieser Interpellation ist es, diese negativen Auswirkungen möglichst zu beziffern und Ansätze zu prüfen, um die negativen Auswirkungen zu vermindern.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind genauere Zahlen zur Anzahl der Hauskatzen in der Stadt Luzern bekannt? Wie viele davon haben Auslauf im Freien?
2. Ist dem Stadtrat annäherungsweise bekannt, wie viele Kleintiere jährlich durch Hauskatzen in der Stadt Luzern getötet werden? Welche Arten sind besonders betroffen?
3. Sind unter den durch Hauskatzen getöteten Kleintieren auch vulnerable, gefährdete oder durch das Jagdgesetz geschützte Arten? Wie hoch ist deren Anteil?
4. Gibt es Populationen von Tierarten, die aufgrund der Hauskatzen lokal gefährdet oder gar verschwunden sind?
5. Was können Katzenhalter*innen unternehmen, um negative Auswirkungen auf die Fauna zu reduzieren? Gibt es Empfehlungen? Sind diese allgemein bekannt?

¹ Verband für Heimtiernahrung, Statistik Heimtierpopulation 2020

² Doherty T.S., Glen A.S., Nimmo D.G., Ritchie E.G. and Dickman C.R. (2016): Invasive predators and global biodiversity loss. Proc. Natl. Acad. Sci. U.S.A. 113 (40): 11261–5.

6. Welche Auswirkungen haben Hauskatzen in den Naturschutzgebieten?
7. Stellen verwilderte Hauskatzen ein Problem dar?
8. Welche Massnahmen könnten zum Schutz der natürlichen Fauna und der Erhaltung der Biodiversität ergriffen werden? Auf welcher Ebene wären solche idealerweise angesiedelt?
9. Gäbe es allenfalls spezifische Massnahmen in der Umgebung von Lebensräumen bedrohter Arten sowie von Naturschutzgebieten?
10. Welche Aufsichts- und Vollzugsaufgaben in Bezug auf die Haltung von Hauskatzen hat die Stadt Luzern heute und wie kommt sie diesen nach?
11. Kann sich der Stadtrat vorstellen, auf städtischer Ebene eine Registrierpflicht, eine Kastrations- bzw. Sterilisationspflicht oder eine Katzensteuer oder -gebühr vorzusehen?
12. Welche Pflichten haben Katzenhalter*innen und welche Rechte haben Grundeigentümer*innen, die sich gegen negative Immissionen von Hauskatzen schützen möchten?

Lukas Bäurle
~~namens der G/JG-Fraktion~~

Michael Zeier-Rast
~~namens der CVP-Fraktion~~